

Juni / Juli 2019
Nr. 41



**Evangelische
Kirchengemeinde
Borgsdorf-Pinnow**

Gemeindebrief





Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. (Monatsspruch für Juli aus Jak 1,19)

Was für ein zeitlos weiser Ratschlag. Wie oft aber verkehren wir ihn in sein Gegenteil. Wir hören schlecht und nur kurz zu, reden dafür schnell über andere und regen uns leicht auf.

Da wütet einer herum, schreibt sich im Internet seinen Ärger vom Leib oder schreit seine Mitmenschen an - und muss dann nach kurzer Zeit, wieder mehr oder weniger kleinlaut, zurückrudern: „So war das ja gar nicht gemeint, habe da Unsinn gesagt, war zu laut und zu unfreundlich“. Die hohe Geschwindigkeit des Informationsflusses im Internet macht das Befolgen

des Jakobus-Rates noch schwieriger. Das betrifft nicht nur Politiker, die sich unbedacht über Twitter äußern. Auch wir müssen manchmal zu

schnell abgeschickte Emails widerrufen. Was man in früheren Zeiten nur gedankenlos dahergesagt und schnell wieder vergessen hat, das bekommt



nun in gedruckter Form einen viel höheren Rang und Zeitwert. Eine in Wut versandte Email lässt sich nicht mehr zu-

rückholen. Gerade Probleme werden durch Hin- und Herschreiben von Nachrichten eher größer als kleiner. So mancher schickt lieber eine WhatsApp-Nachricht, um eine Beziehung zu beenden als das persönliche Gespräch zu suchen.

Jeder Mensch löse Probleme lieber persönlich als über das Internet - so hätte Jakobus heute vielleicht geschrieben. Selbst das Telefon ist noch günstiger als stenographisch kurze Computer-Mitteilungen, die anstelle von echten Gefühlen nur stellvertretende Emojis bieten.

Worte sind wie Vögel, hat man sie einmal freigelassen, kann man sie nicht mehr einfangen.
(Dt. Sentenz)

Drei Tipps gibt Jakobus uns für unseren Umgang miteinander: Zuerst sollen wir anderen Menschen intensiv zuhören. Das ist nicht einfach, ja, es

ist sogar eine große Kunst. Sie gelingt nur, wenn wir uns Zeit für den anderen nehmen und wirkliches Interesse an ihm haben. Wir müssen uns dazu ganz auf den anderen Menschen einlassen und von uns absehen. Geduld, offene Ohren und Zeit sind drei Grundlagen dafür.

Viele Menschen erzählen lieber von sich selbst als auf andere zu hören. So mancher sucht gerne großes Publikum für seine eigenen Geschichten, kann aber umgekehrt nur schlecht zuhören.



„Sei langsam zum Reden“, so lautet Jakobus zweiter Ratschlag. „Das ist aber langweilig“, wird nun mancher sagen. Aber dieser Hinweis soll einerseits den Anderen mit ihren Anliegen Raum lassen und andererseits dazu helfen, eigene unbedachte Worte zu vermeiden.

Der letzte Appell, langsam zum Zorn zu sein, spricht gegen alles spontane Wüten. Stampfen, Trampeln, sich trotzig auf den Boden werfen, das kennen wir von Kleinkindern. Mancher beherrscht sich aber auch später nicht und setzt seine Umwelt mit seinem Jähzorn in Angst und Schrecken. Schreiatattacken, zerstörtes Mobiliar,

Gewalt gegen andere Menschen und im schlimmsten Fall eine Einweisung in die Psychiatrie oder ins Gefängnis können am Ende von unbeherrschter Wut stehen.

Paulus rät dazu, niemals die Sonne über seinem Zorn untergehen zu lassen. Jakobus geht sogar noch weiter; nach ihm sollte die Sonne erst gar nicht über einem Wüterich aufgehen. Selbstbeherrschung ist also angesagt und nicht die eigene Wut auszuleben. Möge uns das Umsetzen von Jakobus Worten immer wieder gelingen.

Herzliche Grüße, Ihre Pfrn. *Alke Witte*

Nachruf

Gerne erinnern wir uns an Herrn Peter Krebs.

Seine Lebensaufgabe war, sich zu kümmern, um Familie, soziales Umfeld und mehr. Das Gelände und den Außenbereich der Kirche in der Bahnhofstraße 32 pflegte er zuerst. Später, als auf dem kirchlichen Friedhof in der Lindenstraße, welcher in den Jahren zuvor oft vernachlässigt wurde, keine Arbeitskraft mehr zu finden war, sagte er: „Warum fragen sie mich denn nicht?“ Sechs Jahre hat er hier von ganzem Herzen in seiner Berufung gelebt.

Unter seiner Pflege war unser, „sein“ Kirchhof nicht mehr wiederzuerkennen. Jede Ecke wurde geharkt, „gekämmt“ und gesäubert, so dass man

sich manchmal kaum traute, auf die behandelten Flächen zu treten. Dann sagte er scherzhaft: „Und morgen bringen sie ihre Hausschuhe mit!“

Alle freuten sich über die Ordnung und Sauberkeit und dankten ihm das persönlich.

Er war ein fleißiger, freundlicher und angenehmer Ansprechpartner, der auch bei Bestattungen als ernsthafte Persönlichkeit amtierte.

Am 2. April 2019 im 77. Lebensjahr ist er nach langer Krankheit heimgerufen worden. Durch seine freundliche, hilfsbereite Einstellung war er sehr beliebt, sozusagen der gute Geist von der Lindenstraße.

Er bleibt für uns in dankbarer Erinnerung.

A. und H. Gnoss



Gottesdienst im Alep/Medi-Mobil

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Gottesdienst am Donnerstag, dem **6. Juni** um **15 Uhr** mit anschließendem Kaffeetrinken. Wir freuen uns auf Sie!

Pfrn. Witte und der Besuchsdienstkreis

Sommerkonzert

Das diesjährige Sommerkonzert des Kirchenchores in Pinnow am **16. Juni 2019** steht unter dem Motto „Rock My Soul“ und wird schwerpunktmäßig Gospels, Spirituals, Folk- und Pop-songs beinhalten.

Heike Sander

Kandidaten /-innen für unsere GKR-Wahl gesucht!



GEMEINDE
KIRCHENRATS
WAHL

Am **3. November 2019** finden wieder Gemeindekirchenratswahlen statt. Der Gemeindekirchenrat ist das demokratisch gewählte Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde. Der GKR berät regelmäßig die Situation der Kirchengemeinde, plant deren Arbeit, sorgt für deren Durchführung und achtet auf ge-

genseitige Informationen der Gemeinde. Auch das organisatorische Begleiten der Gottesdienste (z.B. auch in Form von Lesungen) ist eine der Aufgaben. Sitzungen finden alle 4-6 Wochen statt. Bei der Wahl am 3.11. sind drei Plätze neu zu besetzen. Die Arbeit dort ist ehrenamtlich. Wir freuen uns über alle Wahlvorschläge, die uns bis Mitte August erreichen! Wenn Sie Interesse haben, in unserem Gemeindekirchenrat mitzuarbeiten, dann wenden Sie sich gern an Pfarrerin Alke Witte, Dr. Frank Blum oder an unsere anderen GKR-Mitglieder.

Gemeindetreff

„Mit dem Herzen zu denken ist die rechte Art für die Menschen“ - Albert Schweitzer

Beim Gemeindetreff am Donnerstag, dem **18. Juli** (Beginn um **15 Uhr**) wollen wir uns über Albert Schweitzer informieren. Der vielseitige A. Schweitzer (1875-1965) war Arzt, evangelischer Theologe, Philosoph, Organist und Musikwissenschaftler. Noch heute gibt es einiges, was wir von ihm lernen können. Herzliche Einladung, auch zum Kaffeetrinken!

Pfrn. Alke Witte

Kultursonntage in der Pinnower Kirche

16. Juni 2019, 16 Uhr

Chorkonzert des Gemeindekirchenchors Borgsdorf - Pinnow



»Rock My Soul – Gospel, Folk et cetera« Leitung: Heike Sander

28. Juli 2019, 16 Uhr

Ausstellung Bilder von Jörg Weber »Städte – Abstraktionen« Musikalische Umrahmung durch Michiko Lena Feuerlein (Violine) Yannick Wirner (Klavier) Musikwerkstatt Eden (Oranienburg)



25. August 2019, 16 Uhr

Theodor Fontane zum 200. Geburtstag »Worte–Töne–Bilder«

Lesung: Sabine Frost

Musik: Duo BOWU OKASA, Leitung: Stefan Hessheimer (Fotos)

29. September 2019, 16 Uhr

Konzert: »Junge Meister« der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker

Freiwilliges Kirchgeld 2019

Mit diesem Gemeindebrief werden Briefe mit der Bitte um das freiwillige Kirchgeld verteilt und zwar an diejenigen Gemeindeglieder, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, im Ruhestand und damit als Rentenbezieher nicht mehr kirchensteuerpflichtig sind. Bitte betrachten Sie diese Briefe weder als Mahnungen, noch als Forderungen oder Ärgernisse, weil sie evtl. schon Kirchgeld bezahlt haben. Auch, falls Sie Kirchensteuer bezahlen und einen solchen Brief bekommen, bitten wir Sie darum, diesen Brief einfach als einen Dank anzunehmen!

In den letzten Jahren hat unsere Kirchengemeinde Borgsdorf/Pinnow durch das Kirchgeld jeweils ca. 3000 € an Spenden erhalten. Dafür danken wir sehr herzlich!

Das Kirchgeld kommt direkt und in voller Höhe Ihrer Ortsgemeinde zugute - nicht nur der Kinder-, und Jugendarbeit mit stark gewachsenen Kindergottesdienst- und Konfirmandenzahlen, sondern auch der Senioren- und Chorarbeit in unserer Gemeinde. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spende!

Im Namen des GKR Borgsdorf/Pinnow
Pfrn. Alke Witte, Dr. Frank Blum

Goldene und diamantene Konfirmation

In unserer Borgsdorfer Kirche, Bahnhofstr. 32, wird am Sonntag, den **1. September 2019 um 11 Uhr** mit den Konfirmanden von vor 50 Jahren und vor 60 Jahren ein Festgottesdienst gefeiert. Wer hier 1968 + 1969 und 1958 + 1959, oder an einem anderen Ort konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen, das Jubiläum gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern.

Anmeldungen bitte bei: Frau Pfarrerin Witte Tel: 030/89629071 oder Frau Rosinsky Tel: 03303/501188 oder schriftlich bei der obigen Adresse anmelden.

B. Rosinsky



Gottesdienste in der eigenen Gemeinde

2. Juni	Exaudi	Pfrn. A. Witte Orgel: Hr. Zimmermann
9. Juni	Pfingstgottesdienst	Fr. E. Gensicke Orgel: Fr. Sander
16. Juni	Trinitatis	Pfr. C. Reich Orgel: Hr. Zimmermann
23. Juni	1. So. n. Trinitatis mit Abendmahl in Pinnow	Pfrn. A. Witte Orgel: Fr. Sander
30. Juni	2. So. n. Trinitatis	Fr. E. Gensicke Orgel: Fr. Pioch
* 7. Juli	3. So. n. Trinitatis	Pfrn. A. Witte Orgel: Fr. Sander
* 14. Juli	4. So. n. Trinitatis mit Abendmahl	Pfrn. A. Witte Orgel: Hr. Zimmermann
21. Juli	5. So. n. Trinitatis in Pinnow	Fr. E. Gensicke Orgel: Hr. Lehmann
* 28. Juli	6. So. n. Trinitatis	Pfrn. H. Krafcheck Orgel: Hr. Lehmann

* An diesen Sonntagen hält der/die Pfarrer/in vorher in Bergfelde Gottesdienst, daher beginnt der Gottesdienst evtl. ein paar Minuten später. Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden in der **Kirche Borgsdorf** statt, sofern nicht anders angegeben.

Liebe Gemeindemitglieder mit Kindern: Fühlen Sie sich recht herzlich eingeladen zu all unseren Gottesdiensten. Wir bieten zwar nicht an allen Sonntagen einen Kindergottesdienst an, haben aber immer Bücher und Malsachen in der Kirche ausliegen, mit denen sich Ihre Kinder gern während des Gottesdienstes beschäftigen können. Sehen Sie auf dem Altar unsere Laterne stehen, freuen wir uns darauf, mit Ihren Kindern im Gemeinderaum Kindergottesdienst zu feiern.



Freundliche Reden sind

Honigseim, süß für **die Seele** und
heilsam für die Glieder.

Monatsspruch
JUNI
2019

SPRÜCHE 16,24



regelmäßige Veranstaltungen im Gemeinderaum Borgsdorf:

Montag 1. – 3. Klasse: 15.00 – 15.50 Uhr 4. – 6. Klasse: 16.00 – 16.50 Uhr	Christenlehre mit Frau Ortelt
Montag 19.30 Uhr	Kirchenchorprobe mit Frau Sander
Montag 9.30 Uhr	Seniorentanz mit Frau Reifenstein
jeden Montag um 17.45 Uhr	Neue Konfirmanden 2019/20 mit Pfrn. Witte
Mittwoch; 12. Juni 19.30 Uhr	Sitzung des Gemeindegemeinderates
Mittwoch 16 – 16.30 bzw. 16.45 Uhr	Kinderchorprobe mit Herrn Ohly Kinder ca. 4 - 10 Jahre

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 6. Juni, 15 Uhr Alep	Gottesdienst im Alep/Medi-Mobil, <i>(siehe Seite 3)</i>
Sonntag, 16. Juni, 16 Uhr Kirche Pinnow	Kultursonntage Sommerkonzert Kirchenchor <i>(siehe Seite 4)</i>
Donnerstag, 18. Juli, 15 Uhr Gemeindesaal Kirche Borgsdorf	Gemeindetreff Thema: Albert Schweitzer <i>(siehe Seite 4)</i>
Sonntag, 28. Juli, 16 Uhr Kirche Pinnow	Kultursonntage Ausstellung: Städte – Abstraktionen <i>(siehe Seite 5)</i>
Sonntag, 1. September, 11 Uhr 20. – 22. September	Goldene Konfirmation <i>(siehe Seite)</i> Familienfreizeit <i>Vietmannsdorf (siehe Seite 8)</i>
Sonntag, 11. August, 11 Uhr Kirche Borgsdorf	Gottesdienst zur Einschulung mit anschließendem Ehrenamtlichen- treffen und Gemeindefest



Samstag, 31. August ab 10.30 Uhr

Kreiskinderkirchentag

“Ich sehe was, was du nicht siehst”

(Artikel im nächsten Gemeindebrief)

Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder

www.kirche-birkenwerder.de

Sonntag 10 Uhr

Kirche Birkenwerder

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder

www.karmel-birkenwerder.de

Sonntag 9 Uhr

Kloster Karmel

Kirche Oranienburg

www.st-nicolai.info

Sonntag 9.30 Uhr St. Nicolai Kirche

Sonntag 9 Uhr Bethlehemkapelle

Sonntag 11 Uhr Lehnitz (alle 14 Tage)

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de

Sonntag 10 Uhr

in Bergfelde

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

www.dorfkirchestolpe.de

Sonntag 10.30 Uhr

in Hohen Neuendorf

Sonntag 9 Uhr

in Stolpe (alle 14 Tage)

**Herzliche Einladung zur
Familienfreizeit 2019**

Wir möchten vom **20. bis 22. September** zusammen ein Wochenende im Rüstzeitheim Vietmannsdorf in der Schorfheide verbringen.

Beim gemeinsamen Essen, Spielen, Singen und Plaudern lernen wir uns näher kennen und können uns über Gott und die Welt austauschen.

Auf dem Gelände befindet sich eine kleine Kirche zur gemeinsamen Nutzung.

In einem Workshop können wir uns einem Thema, was in den kurzen Begegnungen zwischen Christenlehre, Konfirmationsunterricht und Gottesdiensten in der Gemeinde vielleicht zu kurz kommt, widmen.



Eine Idee dazu wäre die Gestaltung eines Gottesdienstes, weitere Anregungen und Ideen sammeln wir gerne.

Die Übernachtung kostet für Erwachsene ca. 13 €, Kinder ca. 10€, Verpflegung ca. 5 € pro Person und Tag. Endreinigung, ca. 40 € insgesamt. Einen Zuschuss von der Landeskirche können wir beantragen.

Wir haben Platz für 43 Personen. Anmelde Listen liegen im Gemeinderaum und im Eingangsbereich der Kirche aus. Wir freuen uns über reges Interesse und es wäre toll, wenn die eine oder der andere mit sich mit Ideen und Hilfe zur Vorbereitung und Gestaltung einbringt.

Flyer unter www.ruestzeitheim-schorfheide.de

Anmeldungen und Fragen, Ideen gerne an KatrinSd2@aol.com. Der Anmeldeschluss ist **17. Juli 2019**.

Wir freuen uns auf Euch!

Heike Lemmel und Katrin Seidel

„Begegnungen im Herbst“

Die „Begegnungen im Herbst“ werden vom Konvent „Arbeit mit Frauen und Senioren/-innen im KK Berlin Nord-Ost“ und Ehrenamtlichen vor Ort vorbereitet.

Die Veranstaltungen nehmen die Situation von älteren Menschen auf, sind lebensbejahend und stärkend ausgerichtet. Sie finden an

drei verschiedenen Orten statt und sind in unserem Kirchenkreis ein Höhepunkt für die „Herbstgeneration“.

Diese bieten eine gute Gelegenheit, einen Seniorennachmittag mit einem Ausflug zu verbinden.

Alle drei Veranstaltungen auf einen Blick:

Dienstag, 17. September, von 14.00 bis 16.30 Uhr in 13086 Berlin Weißensee, Berliner Allee 182, im Katharinensaal (neben Kirche)

Mittwoch, 25. September, von 15.00 bis 17.30 Uhr in 13156 Berlin Pankow, Grabbeallee 2-12, in den Wohnstätten Siloah

Mittwoch, 2. Oktober, von 15.00 bis 17.30 Uhr in 16547 Birkenwerder, Hauptstraße 52, im Evangelischen Gemeindehaus

Herzliche Grüße
Birgit Vogt

Herzlichen Dank

Für die großzügige Geldspende des Ehepaares Rosinsky, die dem Förderverein „Kirche in Pinnow e.V.“ übergeben wurde.



A. und H. Gnoss



Geburtstagskinder

Auf der Rückseite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten ihren hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen alles erdenklich Gute und Gottes Segen

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im nächsten Gemeindebrief erscheint, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,

Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr. Frank Blum, Redaktionsschluss war der 15. Mai

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum **15. Juli 2019** per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de bzw. gemeindebrief@kirche-pinnow.de oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.

Pfarrerin Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 pfarrerin@kirche-borgsdorf.de

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58,

Gebetskreis Elke Gensicke, T. 03303/ 29 71 75,

Kinderchor Christian Ohly T. 03303 / 29 74 202,

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243,
Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Das Kirchenbüro in Borgsdorf ist zu folgender Zeit besetzt:

Frau Meyer: **Montag 18.30 – 19.30 Uhr**, T. 03303/50 11 74
buero@kirche-borgsdorf.de

Förderverein Kirche in Pinnow e.V.:

Klaus Sokol: Tel. 03303/400999; post@kirche-pinnow.de



Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

www.kirche-borgsdorf.de oder www.kirche-pinnow.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns. Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail, indem Sie vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung der **Gemeinde** lautet:

Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf

Bank: Evangelische Bank eG

IBAN: DE85520604102403995550

BIC: GENO DEF1 EK1



Konfirmation 2019



v.r.: Lucas Hensel, Toni Pfeifer, Erik Neumann, Friederike Müller, Anna-Lena Müller, Lara Hedrich, Catharina Lenz, Laura Pöthke, Pfrn. Alke Witte



Taufe

Lilli Jolene Guillot

Geburtstagskinder

Wersenger, Harry Dr.

Purbs, Manfred

Lemke, Fritz

Linke, Hans-Joachim

Strukmann, Manfred

Sieber, Anneliese

Brzyski, Anneliese

Bambernich, Manfred

Jarofke, Dietmar Dr.

Venault, Christa

Gottschalk, Herta

Schulze, Guntram Dr.

Krebs, Ingrid

Mahlo, Herta

Sandau, Dieter

Baumann, Alfried

Kohnke, Bärbel

Kohnke, Günter

Schuldes, Helmut

Reichardt, Ingrid

Sack, Ursula

Döring, Jürgen

Gottschalk, Edelgard

Greiner, Hans-Georg

Pruditsch, Rainer

Sandek, Eckbert

Birkner, Annemarie

Lochow, Bernd

Willert, Detmar

*Groth-Meißner, Heide-
marie*

Tiede, Jürgen

May, Gabriele

Tugend, Bärbel